

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunsthharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 1 / 9

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1. Produktidentifikatoren**

Artikelnr. (Hersteller/Lieferant) 14073020  
Bezeichnung des Stoffes oder des Gemischs No-Kunsthharzlack hochglänzend  
SEKN 7030, RAL 7030, Steingrau

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant (Hersteller/Importeur/nachgeschalteter Anwender/Händler)**

Wilckens Farben GmbH  
Schmiedestrasse 10 Telefon: +49 (0) 4124 606-0  
D-25348 Glückstadt Telefax: +49 (0) 4124 1537

**Auskunft gebender Bereich:**

Labor  
E-Mail (fachkundige Person) lab@wilckens.com

**1.4. Notrufnummer**

Notrufnummer 04124 606 188

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

|                     |                                                        |                                                  |
|---------------------|--------------------------------------------------------|--------------------------------------------------|
| Flam. Liq. 3 / H226 | Entzündbare Flüssigkeiten                              | Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                |
| Skin Sens. 1 / H317 | Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut               | Kann allergische Hautreaktionen verursachen.     |
| STOT SE 3 / H336    | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

**2.2. Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



**Achtung**

**Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Sicherheitshinweise**

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.  
P280 Schutzhandschuhe und Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
P370 + P378 Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.  
P403 + P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.  
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501.W1 Inhalt/Behälter Entsorgung gemäß nationaler behördlicher Bestimmungen

**enthält:**

Cobaltbis(2-ethylhexanoat)  
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  
2-Butanonoxim

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunstharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 2 / 9

nicht anwendbar

### 2.3. Sonstige Gefahren

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Produktbeschreibung / Chemische Charakterisierung

#### Beschreibung

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.<br>INDEX-Nr.       | REACH-Nr.<br>Chemische Bezeichnung<br>Einstufung // Bemerkung                                                                                                                    | Gew-%   |
|--------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|
| 919-857-5<br>64742-48-9              | 01-2119463258-33-XXXX<br>Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten<br>Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / STOT SE 3 H336                                 | 25 < 50 |
| 202-496-6<br>96-29-7<br>616-014-00-0 | 01-2119539477-28-XXXX<br>2-Butanonoxim<br>Carc. 2 H351 / Acute Tox. 4 H312 / Eye Dam. 1 H318 / Skin Sens. 1 H317                                                                 | < 0,5   |
| 245-018-1<br>22464-99-9              | 01-2119979088-21-0000<br>2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz<br>Repr. 2 H361                                                                                                        | < 0,5   |
| 205-250-6<br>136-52-7                | 01-2119524678-29-XXXX<br>Cobaltbis(2-ethylhexanoat)<br>Acute Tox. 4 H302 / Eye Irrit. 2 H319 / Skin Sens. 1A H317 / Repr. 2 H361 / Aquatic Acute 1 H400 / Aquatic Chronic 3 H412 | < 0,5   |

#### Zusätzliche Hinweise

Vollständiger Wortlaut der Einstufungen: siehe unter Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.

#### Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. KEIN Erbrechen herbeiführen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid, Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunstharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 3 / 9

scharfer Wasserstrahl

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Von Zündquellen fernhalten. Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.

**ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sicheren Umgang**

Die Bildung entzündlicher und explosionsfähiger Dampfkonzentrationen in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Das Material nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Elektrische Geräte müssen nach dem anerkannten Standard geschützt sein. Das Material kann sich elektrostatisch aufladen. Erdung von Behältern, Apparaturen, Pumpen und Absaugeinrichtungen vorsehen. Das Tragen antistatischer Kleidung einschließlich Schuhwerk wird empfohlen. Böden müssen elektrisch leitfähig sein. Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Stäube, Teilchen und Spritznebel bei der Anwendung dieser Zubereitung nicht einatmen. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

**Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Dämpfe sind schwerer als Luft. Dämpfe bilden mit Luft explosive Gemische.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. Böden müssen den "Richtlinien für die Vermeidung von Zündgefahren infolge elektrostatischer Aufladungen (TRBS 2153)" entsprechen.

**Zusammenlagerungshinweise**

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

**Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Hinweise auf dem Etikett beachten. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 15 °C und 30 °C lagern. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter dicht geschlossen halten. Alle Zündquellen entfernen. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

**Lagerklasse**

3

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten. Gebrauchsanweisung beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunstharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 4 / 9

**Arbeitsplatzgrenzwerte:**

2-Butanonoxim  
INDEX-Nr. 616-014-00-0 / EG-Nr. 202-496-6 / CAS-Nr. 96-29-7

TRGS 900, AGW, Spitzenbegrenzung: 1 mg/m<sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeitwert : Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Kurzzeitwert : Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert  
Spitzenbegrenzung : Spitzenbegrenzung

**DNEL:**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  
EG-Nr. 919-857-5 / CAS-Nr. 64742-48-9  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Arbeitnehmer: 208 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Arbeitnehmer: 871 mg/m<sup>3</sup>  
DNEL Kurzzeit oral (akut), Verbraucher:  
DNEL Langzeit dermal (systemisch), Verbraucher: 125 mg/kg  
DNEL Langzeit inhalativ (systemisch), Verbraucher: 185 mg/m<sup>3</sup>

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Aerosol- und Lösemitteldampf-Konzentration unter den Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten, muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden.

**Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz**

**Atemschutz**

Liegt die Lösemittelkonzentration über den Arbeitsplatzgrenzwerten, so muss ein für diesen Zweck geeignetes, zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden. Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten. Nur Atemschutzgeräte mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer verwenden.

**Handschutz**

Für längeren oder wiederholten Umgang ist zu verwenden das Handschuhmaterial:  
Dicke des Handschuhmaterials > 0,4 mm ; Durchdringungszeit (maximale Tragedauer) > 480 min.  
Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition. Empfohlene Handschuhfabrikate DIN EN 374  
Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

**Augenschutz**

Bei Spritzgefahr dicht schließende Schutzbrille tragen.

**Körperschutz**

Tragen antistatischer Kleidung aus Naturfaser (Baumwolle) oder hitzebeständiger Synthefaser.

**Schutzmaßnahmen**

Nach Kontakt Hautflächen gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen:**

Aggregatzustand: flüssig  
Farbe: siehe Etikett

Geruch: charakteristisch

Geruchsschwelle: nicht anwendbar

pH-Wert bei 20 °C: nicht anwendbar

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: nicht anwendbar

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)  
gemäß Verordnung (EU) 2015/830



Artikel-Nr.: 14073020  
Druckdatum: 05.04.2017  
Version: 32.0

No-Kunstharzlack hochglänzend  
Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 5 / 9

|                                                              |                                                                                          |
|--------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>                         | <b>98 °C</b><br>Methode: DIN 53171<br>Quelle: 2-Butanol                                  |
| <b>Flammpunkt:</b>                                           | <b>25 °C</b>                                                                             |
| <b>Verdampfungsgeschwindigkeit:</b>                          | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| <b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>                     |                                                                                          |
| <b>Abbrandzeit (s):</b>                                      | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| <b>Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen:</b> |                                                                                          |
| <b>Untere Explosionsgrenze:</b>                              | <b>0,6 Vol-%</b>                                                                         |
| <b>Obere Explosionsgrenze:</b>                               | <b>6 Vol-%</b><br>Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten |
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>                                 | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| <b>Dampfdichte:</b>                                          | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| <b>Relative Dichte:</b>                                      |                                                                                          |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>                                     | <b>1,00 g/cm³</b>                                                                        |
| <b>Löslichkeit(en):</b>                                      |                                                                                          |
| <b>Wasserlöslichkeit (g/L) bei 20 °C:</b>                    | <b>unlöslich</b>                                                                         |
| <b>Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser:</b>              | <b>siehe Abschnitt 12</b>                                                                |
| <b>Selbstentzündungstemperatur:</b>                          | <b>240 °C</b><br>Quelle: Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  |
| <b>Zersetzungstemperatur:</b>                                | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| <b>Viskosität bei 20 °C:</b>                                 | <b>230 s 4 mm</b><br>Methode: TM 33a                                                     |
| <b>Explosive Eigenschaften:</b>                              | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| <b>Brandfördernde Eigenschaften:</b>                         | <b>nicht anwendbar</b>                                                                   |
| 9.2. <b>Sonstige Angaben</b>                                 |                                                                                          |
| <b>Festkörpergehalt (%):</b>                                 | <b>58 Gew-%</b>                                                                          |
| <b>Lösemittelgehalt:</b>                                     |                                                                                          |
| <b>Organische Lösemittel:</b>                                | <b>42 Gew-%</b>                                                                          |
| <b>Wasser:</b>                                               | <b>0 Gew-%</b>                                                                           |
| <b>Lösemitteltrennprüfung (%):</b>                           | <b>&lt; 3 Gew-% (ADR/RID)</b>                                                            |

#### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

##### 10.1. Reaktivität

##### 10.2. Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Kapitel 7.

##### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmitteln fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

##### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

##### 10.5. Unverträgliche Materialien

##### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch, Stickoxide.

#### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es gibt keine Daten über die Zubereitung selbst.

##### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

###### Akute Toxizität

2-Butanonoxim  
oral, LD50, Ratte: 2528 mg/kg

Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunsthharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 6 / 9

dermal, LD50, Ratte: > 900 mg/kg  
inhalativ (Gase), LC50, Ratte: 10,5 ppmV (4 h)

**Ätzung/Reizung der Haut; Schwere Augenschädigung/-reizung**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**

2-Ethylhexansäure, Zirkoniumsalz  
Reproduktionstoxizität

**Spezifische Zielorgan-Toxizität**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**Aspirationsgefahr**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  
Aspirationsgefahr

**Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Sonstige Beobachtungen:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

**Zusammenfassende Bewertung der CMR-Eigenschaften**

Die Inhaltsstoffe dieser Mischung erfüllen nicht die Kriterien für die CMR Kategorien 1A oder 1B gemäß CLP.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

**Gesamtbeurteilung**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]  
Es sind keine Angaben über die Zubereitung selbst vorhanden.  
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**12.1. Toxizität**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  
Fischtoxizität, LC50: > 1000 mg/l (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50: > 1000 mg/l (48 h)  
Algentoxizität, ErC50: > 1000 mg/l

**2-Butanonoxim**

Fischtoxizität, LC50: > 100 mg/l (96 h)  
Daphnientoxizität, EC50: 201 mg/l (48 h)  
Algentoxizität, ErC50: 11,8 mg/l

**Langzeit Ökotoxizität**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  
Fischtoxizität, NOEC: 0,131 mg/l  
Daphnientoxizität, NOEC: 0,23 mg/l

**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten  
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser: 5 - 6,7

**12.4. Mobilität im Boden**

Toxikologische Daten liegen keine vor.

**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung**

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

**12.6. Andere schädliche Wirkungen**

Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunstharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 7 / 9

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt

##### Empfehlung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

##### Vorschlagsliste für Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAKV

080111 Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel  
oder andere gefährliche Stoffe enthalten

##### Verpackung

##### Empfehlung

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

#### 14.1. UN-Nummer

UN 1263

#### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID): FARBE  
Seeschifftransport (IMDG): PAINT  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR): Paint

#### 14.3. Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID): KEINE GÜTER DER KLASSE 3  
bei Gebinden > 450 l Klasse 3  
Seeschifftransport (IMDG) 3  
für Gebinde < 30 Liter: Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code.  
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR) 3

#### 14.4. Verpackungsgruppe

III

#### 14.5. Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID) nicht anwendbar  
Marine pollutant nicht anwendbar

#### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist.  
Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

##### Weitere Angaben

##### Landtransport (ADR/RID)

Tunnelbeschränkungscode D/E

##### Seeschifftransport (IMDG)

EmS-Nr. F-E, S-E

##### Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

#### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### EU-Vorschriften

##### Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen

VOC-Wert (in g/L): 423

##### Nationale Vorschriften

Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunsthharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 8 / 9

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.

#### Wassergefährdungsklasse (WGK)

2

#### Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

#### TA-Luft (2002) Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe

Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas

**Massenstrom** : 0,50 kg/h

oder

**Massenkonzentration** : 50 mg/m<sup>3</sup>

nicht überschritten werden.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Berufsgenossenschaftliche Regeln (BGR)

BGR 190 "Benutzung von Atemschutzgeräten"

BGR 192 "Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz"

BGR 195 "Einsatz von Schutzhandschuhen"

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in dieser Zubereitung durchgeführt:

| EG-Nr.<br>CAS-Nr.       | Chemische Bezeichnung                                          | REACH-Nr.             |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------|-----------------------|
| 919-857-5<br>64742-48-9 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, isoalkane, < 2% Aromaten | 01-2119463258-33-XXXX |
| 205-250-6<br>136-52-7   | Cobaltbis(2-ethylhexanoat)                                     | 01-2119524678-29-XXXX |

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vollständiger Wortlaut der Einstufung aus Abschnitt 3:

Flam. Liq. 3 / H226

Entzündbare Flüssigkeiten

Asp. Tox. 1 / H304

Aspirationsgefahr

STOT SE 3 / H336

Spezifische Zielorgan-Toxizität  
(einmalige Exposition)

Carc. 2 / H351

Karzinogenität

Acute Tox. 4 / H312

Akute Toxizität (dermal)

Eye Dam. 1 / H318

Schwere Augenschädigung/-reizung

Skin Sens. 1 / H317

Sensibilisierung von Atemwegen oder  
Haut

Repr. 2 / H361

Reproduktionstoxizität

Acute Tox. 4 / H302

Akute Toxizität (oral)

Eye Irrit. 2 / H319

Schwere Augenschädigung/-reizung

Skin Sens. 1A / H317

Sensibilisierung von Atemwegen oder  
Haut

Repr. 2 / H361

Reproduktionstoxizität

Aquatic Acute 1 / H400

Gewässergefährdend

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die  
Atemwege tödlich sein.

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit  
verursachen.

Kann vermutlich Krebs erzeugen  
(Expositionsweg angeben, sofern schlüssig  
belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem  
anderen Expositionsweg besteht).

Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

Verursacht schwere Augenschäden.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich das Kind im Mutterleib  
schädigen.

Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

Verursacht schwere Augenreizung.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Kann vermutlich die Fruchtbarkeit  
beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib  
schädigen (konkrete Wirkung angeben, sofern  
bekannt) (Expositionsweg angeben, sofern  
schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem  
anderen Expositionsweg besteht).

Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**



Artikel-Nr.: 14073020 No-Kunsthharzlack hochglänzend  
Druckdatum: 05.04.2017 Bearbeitungsdatum: 04.04.2017  
Version: 32.0 Ausgabedatum: 04.04.2017

DE  
Seite 9 / 9

Aquatic Chronic 3 / H412

Gewässergefährdend

Schädlich für Wasserorganismen, mit  
langfristiger Wirkung.

**Weitere Angaben**

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Die Informationen in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem derzeitigen Kenntnisstand sowie nationalen und EU-Bestimmungen. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Kapitel 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Es ist stets Aufgabe des Verwenders, alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um die in den lokalen Regeln und Gesetzen festgelegten Forderungen zu erfüllen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.